

„Cocktail für eine Leiche“ – Auf den perfekten Mord?

Das erste Hörspiel in Jens Wawrczecks Reihe „Verfilmt von Alfred Hitchcock“

Hamburg, im Januar 2018. Mörderisch gut lauschen. In seiner Reihe „Verfilmt von Alfred Hitchcock“ stellt Jens Wawrczeck die Stories und Romane als Hörbuch vor, die den „Master of Suspense“ zu seinen Meisterwerken inspirierten. Verdächtig spannende (Neu-)Entdeckungen, von denen viele heute kaum noch zu finden sind. Ganz neu in der Reihe ist nun das erste Hörspiel: „Cocktail für eine Leiche“. Hitchcocks gleichnamiger Film basiert auf einem Theaterstück von Patrick Hamilton, das unter der Regie von Irene Schuck zum abgründigen Hörvergnügen wird - „atemberaubend“ nicht nur für das Mordopfer... Zur illustren Besetzung gehören Jens Wawrczeck selbst und sein „Die drei ???“-Kollege Andreas Fröhlich, der auch beim „Cocktail“ detektivisches Gespür beweist. (1 mp3-CD, 11,95 EUR, VÖ 29.1.2018).

Der perfekte Mord. Gibt es ihn? Die Studenten Brandon und Granillo sind davon überzeugt, ihn gerade begangen zu haben. Niemand kann ihnen etwas nachweisen, es gibt weder Zeugen noch Motiv. Und während Granillo Gewissensbisse plagt, ist Brandon komplett mit sich und der Tat im Reinen. Um nicht zu sagen: enthusiastisch. Es war seine Idee, nur um der Erfahrung und Gefahr willen zu töten. Das Opfer, Mitstudent Ronald, liegt nun leblos in einer Truhe im Wohnzimmer auf der, für den zusätzlichen Nervenkitzel, das Buffet für die gleich beginnende Cocktailparty angerichtet wird. Die Gäste fangen an, über den Inhalt des gut verschlossenen Möbelstücks zu spekulieren. Nur Rupert Cadell, Dichter, Philosoph und guter Bekannter der drei jungen Männer, beginnt zu ahnen, wie nah die harmlosen Witze der Wahrheit kommen...

Regisseurin Irene Schuck, renommierte Hörspiel-Expertin und u.a. für den Bayerischen Rundfunk, den ORF und Deutschlandradio tätig, legt eine fulminante Bearbeitung und Inszenierung des faszinierenden Theaterstücks um Mord, Moral und Amoral vor. Mit Jonas Minthe, Julian Greis und Andreas Fröhlich in den Hauptrollen und mit Jens Wawrczeck als ironisch distanzierter Erzähler.

Hitchcock musste in seiner Verfilmung von „Rope“, so der Originaltitel, große Konzessionen an die Zensur machen und vieles abschwächen, vor allem auch das beinahe sado-masochistische Verhältnis der beiden Protagonisten. „Modern in seinen Fragen nach Moral und Verantwortung, ist das Stück nach wie vor relevant“, so Jens Wawrczeck. „Es öffnet die Hitchcock verbotenen Türen und schafft es kongenial, die Balance zwischen englischer Salonkomödie und Psychothriller zu halten.“

Das Hörbuch „Cocktail für eine Leiche“ (1 mp3-CD, 11,95 EUR [Download: 7,95 EUR]) ist ab 29.01.2018 erhältlich (Edition AUDOBA/vitaphon). Bereits in der Reihe erschienen sind „Eine Dame verschwindet“, „Der Verräter“, „Verdacht“, „Marnie“, „Immer Ärger mit Harry“, „Das Fenster

zum Hof“, „Klippen des Todes“ sowie „Vertigo - Aus dem Reich der Toten“. Weitere Titel sind in Planung. Nähere Informationen unter www.edition-audoba.de.

Inhalt „Cocktail für eine Leiche“

Patrick Hamiltons Theaterstück "Cocktail für eine Leiche" erschien 1929 unter dem Titel "Rope" und wurde noch im gleichen Jahr in London und am Broadway uraufgeführt. Auch die Handlung spielt im Jahr 1929, in einem Londoner Wohnhaus. Hier haben die Studenten Brandon und Granillo gerade den vermeintlich perfekten Mord verübt. Das Opfer, ihren Kommilitonen Ronald, verstauen sie in einer Truhe im Wohnzimmer. Ronald hatte ihnen nie etwas getan. Es gibt kein Motiv - außer zu "beweisen", dass unentdeckter Mord möglich ist. In Kürze werden die Gäste ihrer Cocktailparty eintreffen und ahnungslos vom Buffet speisen, angerichtet aus purer Lust am Risiko auf der Truhe mit der Leiche ... Doch Brandon und Granillo haben nicht mit der Beobachtungsgabe ihres alten Mentors Rupert Cadells gerechnet ...

Besetzung

Erzähler	Jens Wawrczeck
Wyndham Brandon	Jonas Minthe
Charles Granillo	Julian Greis
Rupert Cadell	Andreas Fröhlich
Sabot	Peter Weis
Kenneth Raglan	Matti Krause
Leila Arden	Maria Wardzinska
Sir Johnstone-Kentley	Olaf Kreutzenbeck
Mrs Debenham	Angelika Richter

Regie: Irene Schuck

Über Jens Wawrczeck

Jens Wawrczeck, Teil des Kult-Trios „Die drei ???“, wurde in Dänemark geboren, erhielt seine Schauspielausbildung in Hamburg, Wien und New York. Er wurde sowohl für seine Arbeit als Hörspiel- und Hörbuchsprecher, als auch für seine Arbeit als Theaterschauspieler ausgezeichnet. In seiner eigenen Hörbuchedition, Edition AUDOBA veröffentlicht er literarische Kostbarkeiten, die in Vergessenheit geraten sind.